

Wissenschaftliches Hauptprogramm (Teil 1): Dermopharmazeutische  
Technologie und Dermatopharmakologie

# Objektivierbarkeit von Akneläsionen zur Wirksamkeitsanalyse neuer Aknetherapeutika

*Prof. Dr. med. Prof. Dr. h.c. Christos Zouboulis  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
Städtisches Klinikum Dessau*

*unter Mitarbeit von Markus Becker*

Eine präzise und zuverlässige Beurteilung der Akne-Schwere ist unbestritten die wichtigste klinische Methode in der täglichen Praxis, wenn es um die Klassifikation der Erkrankung und die Auswahl der optimalen Behandlung geht.

Seit den frühen 1960er-Jahren wurden in der Literatur verschiedene Schwere-Beurteilungssysteme beschrieben. Die beiden häufig verwendeten Begriffe sind die globale Beurteilung und die Beurteilung nach der Läsionszählung. Beide Systeme wurden betreffend ihrer Objektivität und Reproduzierbarkeit kontrovers diskutiert; jedoch besitzen beide einen erheblichen Grad von Subjektivität.

Zu den Methoden, die eine objektive Beurteilung der Schwere der Akne fördern, gehören Fotografie, Fluoreszenz-Fotografie, polarisierte Lichtfotografie, Kinematographie, Video-Mikroskopie und multispektrale Bildgebung. Solche Techniken haben Einschränkungen, wie hohe Kosten, komplexe und anspruchsvolle Vorrichtungen, und sind manchmal zeitintensiv. Eine Kombination der alten Verfahren und der neu entwickelten Technologien können die Probleme der inter- und intraindividuellen Subjektivität reduzieren.

